

aktuell

September / Oktober 1983

SC BARIENRODE E. V.

-Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Ringtennis - Spiele - Tennis -
Tischtennis - Turnen - Volkstanz -

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652
2. Vorsitzender: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon: 261473
Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 261408
Kassenwart: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105
Sportwart: Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43, Telefon: 262337
Clubheim: Telefon: 262343
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 44)
Volksbank Hildesheim 119 830, (BLZ 259 900 11)
Postscheckkonto Hannover 318966 302

Sonntag, den 6.11.1983

9.00 bis etwa 15.00 Uhr

Mehrkampf - Turnier

für alle Herren zwischen 17 und 70 Jahren,
insbesondere für TT-Hobby-Spieler!

Der Wettkampf wird bestritten im:
Tischtennis - Hockey - Fußball

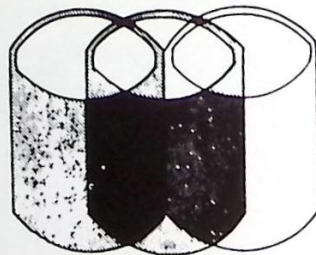
Anmeldungen ab Mitte Oktober am Schwarzen Brett in der Turnhalle,
maximal 32 Teilnehmer!

**heinz
scheibe + co. kg**

MALERBETRIEB
KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG

Steuerwalder Straße 85 · 3200 HILDESHEIM · Telefon 5 85 96

· Heinz Scheibe · Wilhelm-Raabe-Straße 20 · 3201 BARIENRODE
· Friedrich Schmidtmer · Kirchstraße 27 · 3204 RÖSSING



Sigrid Voss verließ nach über 10 Jahren den SC Barienrode

Beim ersten Übungsabend der Frauen nach den Sommerferien gab es für den Vereinsvorsitzenden Hans Görtz eine schwere Aufgabe zu erfüllen. Er mußte Sigrid Voss, die über 10 Jahre lang die Frauengymnastik im SC Barienrode in vorbildlicher Weise geleitet hatte, verabschieden. Der Wunsch um Entlassung kam von ihr selbst, da sie mehr Zeit für ihre zahlreichen Hobbies und andere Aktivitäten gewinnen wollte. Man merkte ihr dennoch in der Stunde des Abschieds an, daß ihr der Schritt nicht leicht wurde. 10 Jahre intensive Gymnastikarbeit, abwechslungsreich und stets mit Charme und Fröhlichkeit dargeboten, hatte ihr allezeit einen festen Stamm von Teilnehmern garantiert. Sie war einfach immer present! Daneben gab es viele gemeinsame Erlebnisse (Wanderungen, Freizeiten, Weihnachtsfeiern, Faschingsvergnügen u.a.m.) mit den Frauen, die zu vielen persönlichen und freundschaftlichen Bindungen geführt haben. Und da dies so ist, hofft man sie auch in Zukunft noch häufig in Barienrode anzutreffen.

Hans Görtz dankte ihr mit herzlichen Worten, es gab viel Beifall, ein Erinnerungsgeschenk und Blumen zum Abschied.

Nachfolgerin - und ebenfalls mit Blumen bedacht - wurde Marianne Dahringer. Vom Ballett und Tanz kam sie über die tänzerische Gymnastik zu Sportvereinen und Kreisvolkshochschule, in denen sie ebenfalls über langjährige Erfahrungen in der Frauengymnastik verfügt. Hans Görtz wünschte ihr viel Erfolg als neue Übungsleiterin, und Sigrid Voss bat die Frauen, ihre Nachfolgerin lieb aufzunehmen. Von 35 Teilnehmerinnen an diesem Abend waren dann nach der ersten Übungsstunde mit Frau Dahringer - ein ungewohntes Bild: Sigrid Voss in unser aller Mitte - noch etwa 20 Frauen der herzlichen Einladung von Frau Voss ins Clubhaus zu einem (oder auch mehreren.....) Gläschen Sekt gefolgt. Wie gesagt - man hofft auf manches Wiedersehen - und deshalb flossen auch keine Tränen!!



20 Teilnehmer beim Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth

Die Teilnehmerzahl bei dem beliebten Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth zeigt wieder steigende Tendenz. Es spricht sich herum, daß diese Art von Wettkampf eine ganz besondere Atmosphäre verbreitet und über das Messen und Stoppen hinaus für alle auch ein sportliches Gemeinschaftserlebnis bedeutet.

Von den SC-Teilnehmern sind besonders hervorzuheben: Gerda Hildebrandt, die in ihrer Altersklasse den 1. Platz, Frank Görtz den 2. Platz, Hannelore Funke den 3. Platz und Christiane Hage (10 Jahre) unter 70 Teilnehmerinnen den 7. Platz belegten. Carsten Krüger gewann zum zweiten Mal den Wanderpokal im 1500m Einzellauf der männl. Jugend. Die Kugelstoßmannschaft des SC Barienrode (F. Görtz, B. Görtz, R. Hildebrandt) erreichte in der offenen Klasse der Männer den 2. Platz. Und schließlich konnte Gerda Hildebrandt den Wanderpokal im Schleuderball zum dritten Mal erfolgreich verteidigen. Er ging somit endgültig in ihren Besitz über.

Herzlichen Glückwunsch allen Wettstreitern!



Rekordteilnahme beim diesjährigen Vereinssportfest

Das Vereinssportfest am 26./27. August 83 stand diesmal ganz im Zeichen des Aufrufes des Kreissportbundes, überall im Landkreis Sportabzeichen-Abnahmen durchzuführen. So ergab sich eine Rekordbeteiligung von 169 Teilnehmern. Der größte Teil dieser Sportler hat bereits die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt. Außerdem konnten 148 DLV-Mehrkampfnadeln verliehen werden, davon 39 in Gold, 74 in Silber und 35 in Bronze. Gerda Hildebrandt erhielt Gold „10“.



Wo finden Sie preiswerten

Kfz-Versicherungsschutz

und guten Service? Vergleichen Sie!
Wenden Sie sich an Ihren VGH-Fachmann:

HEINRICH MEYER

3201 Barienrode Ahornweg 18 Te. 05121/26 23 45

VGH
Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse+provinzial

Leichtathletik-Vereinsmeister 1983

			Punkte
Mädchen:			
Jahrgang	1980	Sabrina Koenig	358
	1979	Claudia Kässer	1.540
	1978	Susanne Ritter	506
Schülerinnen:			
Jahrgang	1977	Anne Catrin Huch	742
	1976	Merle Peitsmeyer	838
	1975	Christina Gerling	1.393
	1974	Sandra Freyer	1.261
	1973	Christiane Hage	1.435
	1972	Eva Höppner	2.062
	1971	Julia Kleuker	1.713
	1970	Petra Richter	1.541
	1969	Christine Reinelt	2.147
Knaben:			
Jahrgang	1980	Stephan Bensch	827
	1979	Jost Fromhaag	1.013
	1978	Jan Loewe	637
Schüler:			
Jahrgang	1977	Torsten Falk	904
	1976	Sebastian Benthues	804
	1975	Timo Krawietz	1.178
	1974	Christian Mette	1.450
	1973	Christian Ulrich	1.814
	1972	Jörg Semmler	1.715
	1971	Michael Thomas	1.813
	1970	Michael Mette	2.073
	1969	Jörg Falk	2.242
Weibl. Jugend:			
Jahrgang	1968	Catrin Saffran	2.076
	1967	Karin Krüger	1.902
	1966	Karin Janitschek	2.108
Männl. Jugend:			
Jahrgang	1968	Frank Kuhstaller	2.689
	1966	Carsten Krüger	2.849
	1965	Guido Römmelt	3.163
Frauen:	ab 19	Nora Krafft	1.290
	W 30	Ingeborg Bensch	697
	W 35	Ursula Loewe	548
	W 40	Ingelore Kleuker	1.210
	W 45	Christa Meyer	887
	W 50	Ursula Otto	1.779
	W 55	Gerda Hildebrandt	2.269
Männer:	ab 19	Frank Görtz	1.863
	M 30	Horst Müller	1.052
	M 35	Richard Bruns	1.049
	M 40	Günter Klimmt	794
	M 45	Erwin Pohl	888
	M 50	Christian Benthues	2.423
	M 55	Heinz Hildebrandt	2.875

Herzlichen Glückwunsch!

Tischtennis

Beim Beustertal-Turnier in Diekholzen erreichten Michael Trojan und Marcus Bruns im 2er-Mannschafts-Pokal-Turnier den 3. Platz in der C-Klasse.

Zeltfahrt zu den Duinger Teichen – ein Erlebnis für alle

An der diesjährigen TT-Wochenendfreizeit nahmen 23 - wie sich später noch zeigen wird - „furchtlose“ Zeltfreunde teil. Zum ersten Mal fuhr auch unser jüngster Nachwuchs mit. In Duingen angekommen, wurden ruck-zuck die Zelte aufgebaut, und gleich ging es - wie konnte es anders sein - sportlich weiter. Da hatte nämlich jemand so ein rundes Etwas mitgebracht, das mit großer Begeisterung von allen kräftig getreten wurde. Wen wundert's, daß sich die fußball-begeisterten Spieler nach dem Match hungrig auf die gegrillten Leckerbissen stürzten?

Nach dem Essen - es wurde allmählich Nacht - setzten wir uns ans lodernde Lagerfeuer. Die Dunkelheit löste bei unseren Neulingen ein beklommenes Gefühl aus. Hier und dort wurde etwas von einem „einarmigen Förster“ gemunkelt. Die „aufklärende“ Geschichte über ihn war bald erzählt, und so konnten die Kleinen „ziemlich beruhigt“ auf die vorbereitete Nachtwanderung mitgenommen werden. Fest krallten sie sich an ihren Führer, denn das Gruselmärchen hatte seine Wirkung nicht verfehlt. Man konnte fast die kleinen Herzen klopfen hören. Glücklicherweise zurückgekehrt, schliefen die

Redaktionsschluß für die November/Dezemberausgabe 15. Oktober

Jüngsten erschöpft, in die Schlafsäcke gemummelt, in ihrem Zelt ein. Danach begaben sich die „mutigen“ Großen auf die Nachtwanderung. Querfeldein ging der Marsch durch den Wald, und nach kurzer Zeit wußte keiner mehr, in welcher Richtung der Zeltplatz lag. Da es

inzwischen stockfinster geworden war, bildeten die nächtlichen Wanderer eine Kette, damit niemand verloren gehen konnte. Einigen wurde doch etwas mulmig zumute, als wir durch das dichte Unterholz stolperten, und alle waren erleichtert, als wir nach einer Dreiviertelstunde wieder unseren Zeltplatz erreicht hatten. Es wurde eine recht kurze Nacht, denn es gab schließlich noch eine Menge zu erzählen!

Der nächste Morgen war für die Langschläfer entsetzlich, denn schon um 6.30 Uhr krochen die Ersten aus ihren Zelten. Da hieß es dann auch für uns Betreuer: „Die Nacht ist um!“ Nach einem hervorragenden „Egg-without-Ham-Frühstück“ ging es in das Duinger Hallenbad zum Schwimmen. Begeisterung löste am Nachmittag die groß angelegte Schnitzeljagd aus, bei der sich die Kleinsten als die eifrigsten Fährtenleser erwiesen. Alle waren traurig, als bald danach die Zelte wieder abgebaut werden mußten. Fazit dieser Fahrt: Es war schön, doch leider viel zu kurz!!!
Th. R.

Bombenstimmung bei Grillfete am Steinberg

Die für Freitagabend, den 2.9. angesetzte Grillfete unserer TT-Abteilung wurde ein voller Erfolg. Rund 70 Gäste, die aus allen Sparten unseres Vereins kamen, folgten der Einladung und brachten gute Laune mit. Leckere Steaks und Bratwürste vom Grill sowie gut gekühlte Getränke trugen u.a. mit dazu bei, daß eine fröhliche Stimmung aufkam. An der aufgestellten Tischtennis-Platte konnte sich jeder einmal im „Ping-Pong“ versuchen oder mit Freunden und Nachbarn am großen Lagerfeuer einen Plausch halten.

Ein Höhepunkt des Abends war die amerikanische Versteigerung zweier gebrauchter TT-Platten, die nach anfänglich zögerndem Bieten doch noch einen ansehnlichen Betrag einbrachte. Für langjährige Punktspielteilnahme überreichte unser Vorsitzender Hans Görtz die verdienten Urkunden.

Der Gesamterlös von DM 320,- wurde unserem Verein für die Jugendförderung zur Verfügung gestellt. Insgesamt war es ein gelungener Abend, der in dieser oder ähnlicher Form sicher wieder im nächsten Jahr stattfinden wird.

TT-Spielplan 1. Halbserie 83/84

Tag	Datum	Uhr	Mannschaften	Betreuer/Fahrer
Sa	10.9.	15.00	Bockenem III — II. Herren	
Mi	14.9.	20.00	II. Herren — Diekholzen II.	
Mi	14.9.	20.00	III. Herren — Algermissen III.	
Sa	17.9.	15.00	Emmerke — Jugend	Kleuker
Sa	17.9.	15.00	I. Schüler — II. Schüler	Schäfer
Sa	17.9.	15.00	Sorsum II. — Mädchen	Schiller
Sa	17.9.	15.00	Schülerinnen — Alfeld	Richter
Sa	17.9.	17.00	Wespe III. — IV. Herren	
Mo	19.9.	20.00	Bornum — IV. Herren	
Mi	21.9.	18.15	Mädchen — Rheden	Richter
Mi	21.9.	18.15	Jugend — Luttrum	Niehaus
Mi	21.9.	20.00	III. Herren — Neuhof	
Fr	23.9.	19.00	Heersum II. — III. Herren	
Fr	23.9.	20.00	IV. Herren — Nette III.	
Sa	24.9.	15.00	Bolzum — Schülerinnen	Kleineidam
Sa	24.9.	17.00	Bledeln — I. Herren	
Sa	24.9.	18.00	V. Herren — Emmerke	
Die	27.9.	18.00	B.Salzdorf — II. Schüler	Reinelt
Mi	28.9.	17.45	Sack — Mädchen	Schalles
Mi	28.9.	18.15	I. Schüler — Breinum	Niehaus
Mi	28.9.	20.00	I. Herren — Blau/Weiß Hi.	
Mi	28.9.	20.00	IV. Herren — Almstedt I.	
Fr.	30.9.	20.00	V. Herren — Bodenburg V.	
Sa	1.10.	15.00	Sorsum — I. Schüler	Missun
Fr	7.10.	18.00	Diekholzen — Jugend	Kairies
Sa	8.10.	15.00	Emmerke — I. Schüler	Zahel
So	9.10.	9.00	Bockenem II. — II. Herren	
So	9.10.	11.00	Himmelsthür VI. — V. Herren	
Mo	10.10.	18.00	Rössing — II. Schüler	Lösche
Die	11.10.	18.00	Alfeld — I. Schüler	Folger
Die	11.10.	20.00	Dingelbe II. — III. Herren	
Mi	12.10.	18.15	Mädchen — Nordstemmen	Niehaus
Mi	12.10.	18.15	Jugend — Nettlingen	Richter
Mi	12.10.	20.00	II. Herren — Breinum I.	
Fr	14.10.	20.00	IV. Herren — Lemstedt VI.	
Fr	14.10.	20.00	GW Hildesheim — I. Herren	
So	16.10.	10.00	Frankenfeld II. — V. Herren	
Mi	19.10.	18.00	Schülerinnen — Wispenstein	Richter
Mi	19.10.	18.00	Langenholzen — I. Schüler	Arnold
Mi	19.10.	18.15	II. Schüler — Sorsum	Niehaus
Mi	19.10.	20.00	Hoheneggels. V. — II. Herren	
Do	20.10.	20.00	Adlum II. — III. Herren	
Fr	21.10.	18.15	Almstedt — I. Schüler	Thomas
Fr	21.10.	20.00	I. Herren — Lechstedt	
Fr	21.10.	20.00	IV. Herren — Barfelde II.	
Sa	22.10.	15.00	Emmerke II. — Mädchen	Schwarz
Mi	26.10.	18.15	I. Schüler — Rheden	Niehaus
Mi	26.10.	20.15	Hoheneggelsen — I. Herren	
Fr	28.10.	20.00	SGM-Hi. — I. Herren	
Fr	28.10.	20.00	II. Herren — SGM VI.	
Fr	28.10.	20.00	Breinum II. — IV. Herren	
Sa	29.10.	15.00	Schülerinnen — Hasede	Hartmann
Sa	29.10.	15.00	Jugend — SGM	Trojan

Tag	Datum	Uhr	Mannschaften	Betreuer/Fahrer
Sa	29.10.	15.30	B.Salzdorf — II. Herren	
So	30.10.	9.00	IV. Herren — Heersum III.	
So	30.10.	9.30	II. Herren — Bodenburg III.	
Mi	2.11.	18.00	Langenholzen — II. Schüler	Biten
Mi	2.11.	18.15	Mädchen — Langenholzen II.	Niehaus
Fr	4.11.	19.30	III. Herren — Dinklar	
Fr	4.11.	20.00	V. Herren — Asel IV.	
Sa	5.11.	15.00	I. Schüler — GW Hildesh. II.	Linke
Mo	7.11.	18.00	Rössing — I. Schüler	Kleinschmidt
Mi	9.11.	18.15	II. Schüler — Breinum	Niehaus
Mi	9.11.	20.00	I. Herren — Post SV IV.	
Mi	9.11.	20.00	III. Herren — Bettmar	
Fr	11.11.	18.30	Duingen — Mädchen	Rasper
Sa	12.11.	15.00	Harsum — Schülerinnen	Lemberg
Sa	12.11.	15.00	Emmerke — II. Schüler	Biggen
Sa	12.11.	15.00	Himmelsth. III. — Jugend	Ihlemann
Sa	19.11.	15.00	Schülerinnen — Burgstemmen	Hartmann
Sa	19.11.	15.00	II. Schüler — Alfeld	Grünhagen
Sa	19.11.	16.30	Mädchen — Escherde	Rasper
Sa	19.11.	16.30	Jugend — BW Hildesheim	Rasper
Sa	19.11.	18.00	Lechstedt III. — II. Herren	
So	20.11.	11.00	Nette II. — IV. Herren	
Mi	23.11.	18.15	II. Schüler — GW Hildesheim II.	Niehaus
Fr	25.11.	20.00	Woltershaus. II. — IV. Herren	
Sa	26.11.	15.00	Luttrum — Schülerinnen	Falk
Sa	26.11.	15.00	I. Schüler — B.Salzdorf	Roscher
Sa	26.11.	15.00	Söhle — Jugend	Vortmann
Sa	26.11.	18.00	II. Herren — Himmelsthür V.	
Sa	26.11.	18.00	Lechstedt V. — III. Herren	
So	27.11.	10.00	I. Herren — Himmelsthür	
Mi	30.11.	18.15	I. Schüler — Almstedt	Niehaus
Mi	30.11.	20.00	III. Herren — Heinde II.	
Mi	30.11.	20.00	V. Herren — Sorsum	
Fr	2.12.	20.00	Diekholzen IV. — V. Herren	
Sa	3.12.	15.00	Jugend — Lechstedt	Hellberg
Sa	3.12.	15.00	II. Schüler — Rheden	Hellberg
Sa	3.12.	15.00	Nette — Schülerinnen	Steinfatt
So	4.12.	9.30	Borussia — I. Herren	

Festen Boden unter den Füßen

durch Versicherungen,
Bausparen und Kapitalanlagen.



Es berät Sie: Bezirksinspektor
Johannes Höppner
Wilhelm-Busch-Str. 7 · Tel.: 26 28 20
3201 Barienrode

Deutscher Ring

Fußball

Das Leder rollte wieder, und dank der günstigen Witterung konnte das Punktspiel-Programm bisher termingerecht durchgeführt werden.

Erste Mannschaft:

Die fußballlose Zeit ist nun auch für uns zu Ende gegangen. Zu Beginn der Sommerpause, nach Beendigung einer anstrengenden Saison, ist jeder Spieler froh darüber, daß der Ball für einige Wochen ruht.

Aber je länger die Sommerpause dauert, spürt man dann plötzlich ein eigenartiges Zucken in den Beinen, und man kann den Beginn der neuen Saison gar nicht erwarten.

Zu Beginn des neuen Spieljahres hat es in der ersten Mannschaft einige personelle Veränderungen gegeben. Neuzugänge sind Jürgen Lange, Thomas Nagel, Jörg Bindig (alle von Neuhoof) sowie Torhüter Michael Kutsch (von Ochtersum).

Verlassen haben uns Hubert Freier (nach Diekholzen) und Frank Pauleck (zu 06 Hildesheim).

Wir wünschen unseren ehemaligen Mitspielern alles Gute und sportlichen Erfolg bei ihren neuen Vereinen.

Dadurch ist die Verjüngung der Mannschaft fortgesetzt worden. Der Spielerstamm umfaßt 14 Akteure. Das Durchschnittsalter beträgt 22 Jahre.

Hauptaufgabe des neuen Trainers H. Janowski wird es sein, aus den neuen und alten Spielern eine Einheit zu bilden. Die ersten Punktspiele sind bisher mit wechselndem Erfolg verlaufen.

Es gab Siege gegen Wehrstedt II (1:0) und Wöhle (2:1), unentschieden gegen Diekholzen II (1:1) und Holle II (1:1) sowie eine Niederlage in Giesen (1:2).

Die Mannschaft wird sich in Zukunft bemühen, mit guten Leistungen unsere Zuschauer zufrieden zu stellen und am Ende der Saison eine gute Platzierung zu erreichen.

P.S.

Rolf Saffran

Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister

**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen
und Fernsehgeräten**

Reparatur - Antennenbau

Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65

3201 Barienrode

Alte Herren:

Die AH hat die neue Serie in der höheren Spielklasse recht hoffnungsvoll begonnen. Drei Siege und eine Niederlage, die natürlich wie immer bei einem Heimspiel, sind nach vier Spieltagen ein erfreuliches Zwischenergebnis. Der Aufsteiger Barienrode hat also schon manche etablierte Mannschaft der 1. Kreisklasse schlecht aussehen lassen.

Im Augenblick belegt die AH den 2. Tabellenplatz und läßt damit den Verdacht aufkommen, daß sie schon jetzt ihre Ansprüche auf die Vizemeisterschaft anmelden will. Das erscheint etwas verfrüht, wengleich schon jetzt erkennbar ist, daß der zunächst angepeilte Klassenerhalt keine Probleme verursachen dürfte.

Jugendmannschaften:

Unsere Jugendmannschaften haben grossenteils bisher erst zwei Spieltage gehabt, so daß sich darüber noch nicht viel berichten läßt.

Veranstaltungen:

Am Dienstag, dem 15.11.83 (Dienstag vor Bußtag!) findet wieder der traditionelle Preisskat der Fußball-Abteilung statt. Beginn: 19.30 Uhr. — Alle aktiven und passiven Fußballfreunde sind dazu recht herzlich eingeladen.

N.A.

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

Magdalene Meier

Eichstraße 3, Barienrode

Tennis

Der Monat August stand ganz im Zeichen unserer Vereinsmeisterschaft. Die Organisation lag wieder in guten Händen, Petrus sorgte für herrliches Wetter und Armin Nargang brachte das Kunststück fertig, 165 Paarungen auf unseren beiden Plätzen ablaufen zu lassen, wobei noch diverse Sonderwünsche unserer Mitglieder zu berücksichtigen waren - klaglos, versteht sich! - Armin, herzlichen Dank!

Die Vereinsmeisterschaft hat m.E. zwei erfreuliche Aspekte gezeigt. Zum einen hatten viele Mitglieder gemeldet, die sonst weniger Zeit zum Tennisspielen aufbringen konnten, zum anderen sind es die beachtlichen Erfolge unserer Jugendlichen, die auch bei den Damen- und Herrenkonkurrenzen gemeldet hatten und die in so manchem Spiel für feuchte Hände bei ihren sieggewohnten älteren Partnern sorgten. Sicher haben aber diese vom Alter her ungleichen Paarungen - teilweise betrug der Altersunterschied 30 Jahre und mehr - zu einer größeren Harmonie zwischen Jung und Alt beigetragen. M.G.

Tennisjugend

Zum ersten Mal war unsere Tennisabteilung bei den Jugendpunktspielen des niedersächsischen Tennisverbandes mit einer Juniorenmannschaft vertreten. Diese mußte aufgrund der Altersunterschiede unter Junioren A spielen.

Zur Vorbereitung auf die Punktspiele absolvierte die Mannschaft mit Dirk Meder, Dirk Bürger, Jobst Benthues, Martin Pittack zunächst einen Vergleichskampf mit einem Team des HTC Rot-Weiß Hildesheim. Die Rot-Weißen spielen in der Bezirksklasse und galten als die Favoriten. Aber es kam anders. Die beiden Dirks gewannen ihre Einzel gegen die Brüder Jens und Jörg Poweleit, während Jobst und Martin die Punkte abgaben. In den abschließenden Doppeln dominierten die Barienroder mit dem Gewinn beider Partien. Der nicht erwartete 4:2 Erfolg gab unserem jungen Team Sicherheit und Selbstvertrauen für die Punktspielrunde. Hier war unser erster Gegner



Die Mannschaften vom HTC Rot-Weiß Hildesheim (Jens und Jörg Poweleit, Frank Krause, Kai Könniker - beide knieend) und dem SC Barienrode (Jobst Benthues, Martin Pittack, Dirk Bürger, Dirk Meder).

der TC Ambergau-Bockenem. Auf der sehr schönen Anlage in Bockenem spielten unsere Vier voll auf Sieg, und ohne Satzverlust wurde der Auftakt mit 6:0 gewonnen. In der nächsten Begegnung gegen den TC Elze verlor nur Jobst ganz knapp sein Einzel, so daß auch hier ein 5:1 Sieg mit nach Hause genommen werden konnte. Bei dem dritten Treffen in Alfeld hingen die Trauben schon höher. Nach dem 3:1 Rückstand nach den Einzeln boten die Alfelder hervorragende Doppelkombinationen, so daß weder Fuzzi und Jobst noch Dirk mit Martin den Siegpunkt erzielen konnten. Es kam in Alfeld zu einem Unentschieden mit dem seltenen Endstand von 1:1, 3:3, 6:6, 54:54.

Mit Spannung erwartete man das Gemeinde-Lokal-Derby gegen den TCD Diekholzen. Die Gäste von der Beuster hatten in Barienrode jedoch keine Chance und lagen bereits nach den Einzeln mit

0:4 hinten. Den Ehrenpunkt für den TCD errangen M. Kern/E. Steinmetz im Doppel gegen J. Benthues und Achim Kleuker, der dabei zu seinem ersten Einsatz in der Mannschaft kam. Im letzten Heimspiel gegen TEV Algermissen fiel am 3.9. die Entscheidung über den Aufstieg. Beide Teams lagen bis dahin punktgleich in Führung. Unter der Obhut ihres Trainers Herrn Jurenka ließ sich unsere Mannschaft nicht beirren. Fuzzi, Jobst und Martin stellten mit ihren gewonnenen Einzeln den 3:1 Vorsprung her, der durch den Gewinn der beiden Doppel noch auf 5:1 erhöht wurde.

Mit der stolzen Bilanz von 9:1, 24:6, 50:17, 361:229 erreichten unsere Jungens den Staffelsieg und werden damit in der nächsten Saison in der Bezirksklasse spielen. Ein Erfolg, mit dem zu Beginn der Serie keiner gerechnet hat und auf den nicht nur der Jugendwart stolz ist. C.B.

Tennis-Vereinsmeister 1983

Damen-Einzel	Gruppe A:	1. Helga Richter 2. Doris Benthues 3. Ingelore Kleuker
Damen-Einzel	Gruppe B:	1. Antje Röther 2. Anke Nargang 3. Christa Pittack
Herren-Einzel	Gruppe A:	1. Helmut Richter 2. Herbert Iser 3. Paul Kleineidam
Herren-Einzel	Gruppe B:	1. Martin Pittack 2. Friedemann Rasper 3. Frank Püster
Damen-Doppel:		1. I. Nargang / R. Krawietz 2. I. Kleuker / E. Röther 3. H. Richter / M. Schrader
Herren-Doppel:		1. A. Nargang / L. Krawietz 2. H. Iser / P. Kleineidam 3. H. Richter / C. Schrader
Seniorinnen:		1. Erika Röther 2. Edeltraud Arnold 3. Gerda Schickan
Senioren:		1. Christian Benthues 2. Clemens Schrader 3. Hans Görtz
Mixed:		1. H. Richter / H. Richter 2. R. Krawietz / L. Krawietz 3. I. Nargang / A. Nargang

Herzlichen Glückwunsch!

Geborgenheit im Verein

Der Volksmund sagt, daß zwei Deutsche, wenn sie zusammentreffen, einen Verein gründen. So kommt es wohl, daß wir uns unser Land ohne Verein nicht mehr vorstellen können.

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland räumt seinen Bürgern die Befugnis ein, sich zu vereinigen. Alle Deutschen haben nach Artikel 9 das Recht, Vereine und Gesellschaften zu bilden, und davon wird reichlich Gebrauch gemacht.

Der Verein ist eine auf Dauer berechnete Verbindung einer größeren Anzahl von Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zweckes.

Es ist kein Geheimnis, daß über die Hälfte unserer Bürger in Vereinen unterschiedlichster Art organisiert sind. Die Parteien würden sich glücklich preisen, wenn sie über eine auch nur annähernd große Mitgliederzahl verfügen könnten.

Der Rang des Vereins erklärt sich aus der Tatsache, daß an seine Stelle eine Behörde treten müßte, wenn es ihn nicht gäbe. Man denke einmal daran, daß zahlreiche Gemeinden durch Gebietsreformen so



„... und mit zehn tiefen Kniebeugen beenden wir unser heutiges Gymnastikprogramm.“

mancherlei Institutionen verloren haben. Da ist das Bürgermeisteramt ebenso entfallen wie die Schule. Es fehlen Lehrer und Pfarrer. Man sucht und findet Zuflucht beim Verein.

Es ist die Gemeinschaft gefragt, in der man Freundschaften pflegt, wo man sich uneigennützig betätigt und gegenseitig hilft, in der man sich wohl und verstanden fühlt.

Man braucht nur an den großartigen Beitrag zu denken, den die deutschen Turn- und Sportvereine nach dem Zweiten Welt-

krieg leisteten, als sie Ausgebombte und Vertriebene, später auch Ausländer, in ihre Gemeinschaften integrierten. Der Sport hat alle sozialen Schichten der Bevölkerung erreicht und sich dadurch einen herausragenden Platz in unserer Gesellschaft verdient.

Längst hat der Verein seine Bewährungsprobe als Stätte der Begegnung bestanden. Er bietet - soweit es sich um einen Turn- und Sportverein handelt - weitgefächerte Bewegung an, ist Nachrichtenbörse, Informationszentrum und nicht zuletzt auch Heiratsmarkt. Hier lernt man sich kennen und schätzen.

Die Vereine haben es inzwischen teilweise zu einem beträchtlichen Alter gebracht. Sie haben alle Stürme der Zeit überstanden, nicht zuletzt deshalb, weil sie sich aus den politischen Ränkespielen herausgehalten haben. Das humanitäre Anliegen hält die Vereine hoch, und ihr besonderes

Redaktionsschluß für die November/Dezember-Ausgabe 15. Oktober

Anliegen ist, das Leben der Bürger durch ein attraktives Freizeitprogramm lebenswerter zu gestalten.

Hier liegt der Schlüssel zum Erfolg.

Die Qualität des Angebots und eine ansprechende Art der Präsentation sind die Garanten für ein gesundes, zukunftsträchtiges Vereinsleben. Man muß sich im Verein geborgen fühlen.

DTB

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir

Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen. Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie: Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Geben macht reicher – auch im Sportverein

Viele unserer Zeitgenossen vertreten die Auffassung, daß sie möglichst viel für sich erringen, erzielen oder auch einfach haben möchten. Es sind unter diesen bestimmt nicht wenige, die das auch noch vordergründig materiell meinen.

Unsere Erfahrung im Sportverein lehrt, daß die genannten Menschen eigentlich zu bedauern sind; denn bei ihnen sind Herz und Seele offensichtlich unentwickelt und verkümmert.

Wir stehen mitten in der Arbeit unseres Vereins, als Ehrenamtliche oder auch als Hauptamtliche.

Für den Verein tun wir eine ganze Menge. Das meiste davon machen wir völlig freiwillig oder sogar ganz aus eigenen Stücken.

Hand aufs Herz! Tun wir das nicht gern?! Viel von unserer freien Zeit setzen wir ein, und gar manche Briefmarke, manches Telefongespräch und mancher Auto-

Gartenhof Barienrode

Ihr Partner für das Grün in Haus und Garten

Schnittblumen
Topfblumen · Grünpflanzen
Dekorationen · Trauerschmuck
Kunstgewerbe · Keramik

Ausführung sämtlicher floristischer Arbeiten

Sonn- und Feiertage 10.00 - 12.00 Uhr
Gärtnerei Montag & Wille GmbH., 3200 Hildesheim, Tel. 26 12 00



Fachmärkte für Heimwerken

Freizeit ist gut für ein paar handfeste Dinge: etwas bauen oder reparieren oder renovieren oder nach Lust und Laune die Ideen, Tips und Angebote nutzen, die wir für Sie immer auf Lager haben.

Denn Selbermachen soll Freude machen.

Kopernikusstr. 6
3200 Hildesheim-Ochtersum
Tel. 0 51 21/26 30 21

Am Kennedydamm
3200 Hildesheim
Tel. 0 51 21/26 30 28





gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkevertrieb
Schrader & Kitter

Schützenwiese 27a Hildesheim Ruf 4 23 56



km belastet auch nicht das Vereinskonto. Unser Motto ist „Sport darf etwas kosten!“

Wir haben noch Empfinden und Gespür dafür, wie wir mithelfen können, Men-

Denken Sie daran:

Jeden Freitag – 16 Uhr – Senioren-Gymnastik in der Sport-halle – für alle älteren Mitbürger unseres Ortes!

schen glücklich zu machen, und das nicht mit großen Gaben oder großen Taten.

Das beginnt bei unseren Kleinen: Wie strahlen die Augen, wenn die Kinderturnstunde so richtig Spaß gemacht hat. Unsere Jugend weiß ihre Dankbarkeit auch sogar zu artikulieren, was mancher zunächst vielleicht gar nicht vermutet.

Und schließlich unsere Frauen und Männer: Sie gehen doch zuweilen für diejenigen, die die Übungsstunden und die Aktivitäten darüber hinaus leiten, durchs Feuer.

Am allerthankbarsten sind vielleicht unsere ganz Alten, die Senioren, denen wir möglicherweise auch am meisten „schenken“, nämlich eine Portion Lebensfreude, die wesentlich zur Lebensqualität beiträgt.

Natürlich gibt es im „grauen Alltag“ auch einmal Ärger; es gibt mal Querelen, mal Mißverständnisse. Aber sind sie nicht alle schnell wieder vergessen?

Richtig bedacht, müssen wir die Dankbaren sein; denn uns sind die Fähigkeiten und Fertigkeiten und das richtige Gespür für unser Tun gegeben. Dies ist schon ein Geschenk.

Wenn uns gelegentlich Ausdrücke der Dankbarkeit im Verein erreichen - ein freudiger Blick, ein kräftiger Händedruck, ein ermunterndes Schulterklopfen -, sind wir ja doch still-stolz.

Freude mit Mitfreude sind ein Geschwisterpaar, und unser Geben für den Sportverein macht in Wirklichkeit uns selbst reicher - als Menschen. DTB

Das gute Wort

*Ich schlief und träumte,
das Leben wäre Freude.
Ich erwachte und sah,
das Leben war Pflicht;
ich handelte – und siehe
die Pflicht war Freude!*

Rabindranat Tagore

Raumausstatter
Meisterbetrieb

Paul
Kleineidam



Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a
Telefon 051 21/263206

Mehr als eine Tankstelle



Ihr Ansprechpartner:
Frau Hamel

**Wir sind eine Spezialwerkstatt für
Sport- und Tourenwagen.**

Wir sind Profis (eingetragener Kfz-Meisterbetrieb).

Ob es um den Ölwechsel,
die Inspektion Ihres Porsche 928 geht
oder um Karosseriearbeiten an Ihrem Volkswagen –
**man kommt zu uns, wenn es um
fachliche und qualitative Betreuung geht.**



**Wir wollen, daß Sie immer
viel Freude an Ihrem Auto haben.**

W. Hamel, Goslarsche Str. 53, 3200 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 3 46 56 o. 26 25 38

AW 1082



Bei der HUK-Coburg bekommen Sie seit 1951 Jahr für Jahr Geld zurück.

Beitrags- rückvergütung '82

Die HUK-Coburg zahlt z. B. in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung bis zu **25%**

die HUK-Coburg-Allgemeine - die Versicherung für jedermann - gibt in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung bis zu **25%** zurück.

Informieren Sie sich bei unserem Vertrauensmann oder in unserer Geschäftsstelle über weitere Beitragsrückvergütungen.

Otto Engel
Tel. (0 51 21) 26 42 53
Lehmkamp 33 E
3201 Barienrode



HUK-Coburg
Versicherungsgruppe

Überfordert !

Normalerweise sollte ein Forderungsspiel in der Tennis-Rangliste eines Vereins ein ganz alltäglicher sportlicher Wettbewerb sein. Da aber normale Zeitgenossen nicht eben häufig anzutreffen sind, sieht die Normalität in Wirklichkeit anders aus. Normal ist es, daß die Ankündigung der Forderung bei dem geforderten Crack einen seelischen Schock auslöst, der zu den seltsamsten Reaktionen führt. Verstärkt sind diese Symptome bei Angehörigen des emanzipierten Geschlechts zu beobachten.

Leute, die sonst täglich auf dem Tennisplatz sind, haben da plötzlich Schwierigkeiten, einen Termin zu nennen. Man flüchtet hinter die 14-Tage-Frist der Forderungsregeln und legt diese so aus, als ob der 1. Weihnachtsfeiertag auch noch ein fristgemäßer Termin sein könnte, wenn die Forderung im Sommer ausgesprochen wird. Bei anderen treten überraschend körperliche Gebrechen auf, die vorher nicht erkennbar waren. Auf jeden Fall wird die Forderung zumindest als unfreundlicher Akt betrachtet.

Trotz aller Fluchtversuche findet das prestigeträchtige Ereignis eines Tages tatsächlich statt. Während sonst kaum jemand hinschaut, wenn zwei Leute Tennis spielen, finden bei Forderungsspielen selbst drittklassige Spieler das Interesse einer kleinen oder größeren Zuschauerkulisse. Der klügere Teil dieser Zuschauer enthält sich jeder Meinungsäußerung und klatscht artig für beide Seiten Beifall. Andere sind so leichtfertig oder unbedacht, ihre Sympathien für einen der beiden Kontrahenten erkennen zu las-

sen. Eine dritte Gruppe verfährt nach dem Leitfaden: „Wie man Freunde gewinnt!“ Sie hält es für richtig und notwendig, ihren Favoriten nach jedem verlorenen Satz eingehend zu beraten. Die Wirkung dieser Beratung auf den Beratenen ist in der Regel gleich Null. Dafür bleibt diese wohlgemeinte Lebenshilfe dem Gegenspieler für immer in freundlicher Erinnerung.

Daß der Verlierer anschließend behauptet, weit unter Normalform gespielt zu haben, ist durchaus normal und muß im Interesse seiner Gesundheit akzeptiert werden. Er muß schließlich die Möglichkeit haben, sein seelisches Gleichgewicht wiederherzustellen. In dieser Phase ist es wenig hilfreich, wenn sofort nach dem verlorenen Spiel der Nächste der Rangliste auf ihn zugeht, um ihm durch eine neue Forderung das Gefühl zu geben, daß er als Tennispartner weiterhin geschätzt wird. Diese noble Geste kann mißverstanden werden. Hier sollte besser eine Schonfrist eingelegt werden, um den Betroffenen nicht zu überfordern. N.A.

Eine Bitte der Redaktion an die Eltern

Geben Sie unsere Vereinszeitschrift auch den Kindern zum Lesen in die Hand, falls sie nicht von allein danach greifen. Vieles geht direkt an die Adresse der Kinder und Jugendlichen. Es wäre schade, wenn sie von Angeboten und Terminen nicht selbst Kenntnis bekämen.

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

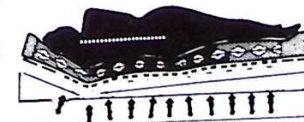
Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren Sie in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Bettwäsche

Hochwertiges Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

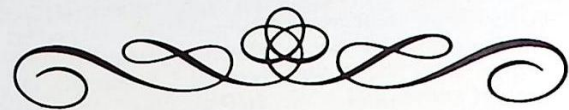
latoflex-depot

Judenstraße 6

Inh. H. Koopmann

Telefon

3 41 51



Spezialitäten von Meisterhand

Zu jeder Festlichkeit dekorative Torten und bunte Platten.
Für den herzhaften Imbiß unsere pikanten Käsefours.
Sowie für köstliche Fleischfüllungen aus feinstem Blätterteig
Pasteten, Fleurons, Würstchen im Schlafrock,
Kasseler in Blätterteig und dazu unsere
heißbegehrten Brotkörbe.

Ihr Bäckerei- und Konditoreifachgeschäft

Von uns für Sie: Spezialitäten von Meisterhand



Robert Mahnkopp

Bad Salzdetfurth Oberstr. 31
Telefon: 0 50 63 / 15 78

Depot-Markt, Bodenburger Str.
Barienrode, Ahornweg 2

Der SC Barienrode trauert um sein Mitglied

Barbara Wohne, geb. Becker
Barienrode, Wilh. Raabe-Str. 9
gest. 3.8.1983, 45 Jahre alt.

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner

Termine:

- | | |
|---------------|---|
| 18. September | SC-Herbstwanderung 9 Uhr ab Sporthalle |
| 2. Oktober | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV |
| 5. Oktober | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 16. Oktober | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV |
| 24. Oktober | Erw. Vorstandssitzung 19.30 Uhr Clubhaus |
| 2. November | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 6. November | Mehrkampfturnier ab 9 Uhr Sporthalle |
| 12. November | TT-Vereinsmeisterschaft Jugend |
| 13. November | TT-Vereinsmeisterschaft Jugend/Doppel |
| 15. November | Fußballpreisskat 19.30 Uhr Clubhaus |
| 16. November | TT-Vereinsmeisterschaft Herren und Damen/Einzel |
| 18. November | TT-Vereinsmeisterschaft Herren/Doppel |

Karosserie



Fachbetrieb

mitterbauer

Karosseriebaumeister

Unfallreparaturen · Autolackiererei · Kfz-Reparaturen · Inspektion
TÜV-Arbeiten · Reparatur-Annahme auch Samstag 9 bis 13 Uhr

3200 Hildesheim, Philipp-Reis-Str. 4, Nähe TÜV

Ruf (0 51 21) 4 10 47-48

Bei Schäden an Blech + Lack
besser gleich zum Karosserie-Fachbetrieb

Heizöl ist Vertrauen

RUDOLF GEORGE

Shell Vertragshändler

Bischofskamp 16/17 · 3200 Hildesheim

Tel. (05121) 1936

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen



REWE



Markt Ochtersum

Udo Schäfer

Einkaufszentrum Theodor Storm Str.

Tel. 26 26 93

Ihre Sympathische Einkaufsstätte



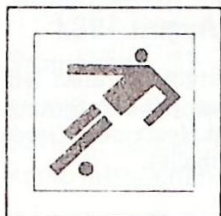
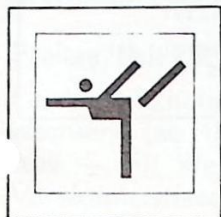
**Dämmen mit
System
für Alt-
und Neubauten**

- Wärmedämmung der Außenfassade
- Wärmedämmung im Dach- und Kellerbereich
- Dämmen von Wand, Boden, Decke und Dach
- Dämmen und sparen mit

Ihr Partner auch für Maler-, Anstrich-
und Renovierungsarbeiten



ISO-Vollwärmeschutz GmbH., Tel. 05121 / 26 18 98
oder 26 14 35, Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode



aktuell

Juli / August 1983

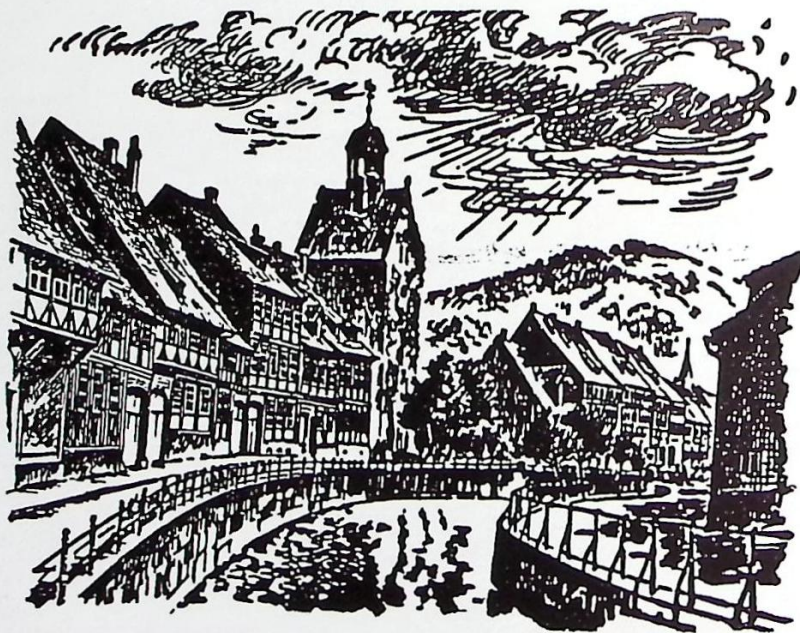
SC BARIENRODE E. V.

-Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Ringtennis - Spiele - Tennis -
Tischtennis - Turnen - Volkstanz -

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652
2. Vorsitzender: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon: 261473
Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 261408
Kassenwart: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105
Sportwart: Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43, Telefon: 262337
Telefon: 262343
Konten: Kreissparkasse Barenrode 53 799 119, (BLZ 259 501 44)
Volksbank Hildesheim 119 830, (BLZ 259 900 11)
Postscheckkonto Hannover 318966-302

33. Burgbergturmfest in Bad Salzdetfurth am 13. und 14. August 1983

Auch in diesem Jahr wollen wir vom SC Barenrode wieder am Burgbergturmfest teilnehmen. Ich bitte alle Interessenten am leichtathletischen Dreikampf (Lauf, Sprung, Wurf oder auch Stoß), sich über ihre Übungsleiter oder direkt bei Heinz oder Gerda Hildebrandt zur Teilnahme anzumelden. (Siehe auch Aushang Sporthalle).



Bad Salzdetfurth mit Burgberg

Großes Vereinssportfest am 26./27. August 1983

Es ist bald wieder so weit – wir treffen uns alle beim „Vereinssportfest 1983“ – verbunden mit dem „Tag des Sportabzeichens“, der vom Kreissportbund Hildesheim für den 3. Sept. angesetzt ist.

Freitag, den 26. Aug. ab 18.00 Uhr

Leichtathletische Dreikämpfe für Jugendliche (14 – 18 Jahre) und Erwachsene (ab 18 Jahre ohne Altersbegrenzung) – Lauf, Sprung, Kugelstoß – mit Wertung für das Mehrkampfabzeichen, Sportabzeichen und Vereinsmeisterschaft.

Anschließend Siegerehrung und gemütliches Beisammensein im Clubheim.

Sonnabend, 27. Aug., 14.30 Uhr

Leichtathletische Dreikämpfe für jedermann bis Jahrgang 1969 – Lauf, Sprung, Kugelstoß bzw. Schlagballweitwurf – mit Wertung für das Mehrkampfabzeichen, Sportabzeichen (ab 8 Jahre) und Vereinsmeisterschaft.

An beiden Tagen besteht die Möglichkeit, die Langlaufdisziplinen für das Sportabzeichen abzulegen.

Nach der Durchführung der Wettkämpfe wollen wir zu

einem großen Spielfest

zusammenbleiben. Auf dem gesamten Sportplatz werden wir Spielmöglichkeiten anbieten, und zwar für jung und alt.

Wir würden uns riesig freuen, wenn die Väter und Mütter hier mit ihren Kindern gemeinsam eine fröhliche Spielstunde erleben. Unsere Übungsleiter werden sich einiges einfallen lassen; wir sind sicher, das alle Teilnehmer viel Freude haben werden!

Deshalb „Macht mit“, nutzt die Gelegenheit, einmal ein fröhliches Gemeinschaftserlebnis in der Familie zu haben! Gö.

Betrifft Arbeitsstunden

Da die angesetzten Termine zur Ableistung von Arbeitsstunden so gut wie nie von den Mitgliedern wahrgenommen wurden, hat der Vorstand beschlossen, keine Angebote diesbezüglich mehr zu machen, d. h. jedes Mitglied ab 18 Jahre muß sich in Zukunft selbst um die 4 Arbeitsstunden im Jahr bemühen. Arbeit gibt es nach wie vor genug, z. B. Fahrten zu TT- oder Fußballspielen, Unkraut jäten, Hilfe beim Vereinssportfest, Hilfe beim Großputz des Clubhauses, Kuchen backen im Bedarfsfall usw. Interessenten melden sich bitte zu gegebener Zeit bei den zuständigen Abteilungsleitern.

Sportabzeichen-Wettbewerb der Abteilungen

Um den Sportabzeichen-Wettbewerb in unserem Verein noch weiter anzukurbeln, stiften wir einen **Wanderpokal** für die beste Abteilung unseres Vereins mit der stärksten Beteiligung am Sportabzeichen-Wettbewerb.

Gewinner des Wanderpokals ist die Abteilung, die prozentual zu den Abteilungsmitgliedern die meisten erfolgreichen Sportabzeichenabnahmen zu verzeichnen hat.

Die Bedingungen werden von unseren Prüfern jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr abgenommen. Mannschaften, die die Abnahmen innerhalb ihrer Trainingszeiten vornehmen wollen, setzen sich bitte mit dem Sportabzeichenobmann Heinz Hildebrandt in Verbindung.

Wir sind gespannt, welche Abteilung den Pokal gewinnt? — Jede Abteilung hat ihre Chance. — Ihr braucht nur alle mitzumachen! — GÖ.

Miteinander — auch zwischen den Generationen?

Niemand wird leugnen, daß es Unterschiede zwischen den einzelnen Generationen gibt, und wer sich in der Geschichte der Menschheit nur etwas auskennt, weiß, daß das eine natürliche Erscheinung ist - wenigstens bei allen Menschengruppen, die sich fortentwickeln.

Rolf Saffran
Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister
**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen
und Fernsehgeräten**
Reparatur - Antennenbau
Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65
3201 Barienrode

Mancher bekommt eine Gänsehaut, wenn vom Generationskonflikt die Rede ist. Dazu besteht kein Grund; denn Konflikte sind ja nichts Schlimmes. Sie sind natürlich, und sie wollen gelöst sein oder lösen sich von selbst - eben durch die Entwicklung und den natürlichen An- und Ausgleich.

Das alles spielt sich auch in Turn- und Sportvereinen ab. Nur geht da alles meist ein wenig leichter, weil in der Praxis viel mehr Berührungspunkte zwischen den einzelnen Altersgruppen bestehen und es von vornherein zu einem stärkeren Miteinander kommt, in dem die Auffassungsunterschiede und die alten und die neuentwickelten Gewohnheiten und Auffassungen sich oft unmerklich angleichen. Das bedeutet keineswegs, daß es nicht doch gelegentlich Reibungen bis hin zur Palastrevolution gibt.

Festen Boden unter den Füßen

durch Versicherungen,
Bausparen und Kapitalanlagen.



Es berät Sie: **Bezirksinspektor
Johannes Höppner**
Wilhelm-Busch-Str. 7 · Tel.: 26 28 20
3201 Barienrode

Deutscher Ring

Man kann das Miteinander und die Ausprägung der Generationenkonflikte in einem Turn- und Sportverein aber günstig beeinflussen, indem man die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Miteinander stärker nutzt, die sich ganz natürlich anbieten.

Wie wäre es, wenn wir Erwachsenen etwas häufiger unsere jungen Spielmannschaften zu ihren Treffen begleiten würden oder mit zu Wettkampfveranstaltungen führen? Im verständnisvollen Gespräch könnte man dazu beitragen, daß Sieg und Niederlage leichter verdaut werden, und allein schon die Anwesenheit bekundet das Interesse an dem, was die Jungen tun und leisten.

Als wir jung waren, ging es uns nicht anders. Selbst wenn wir es nicht eingestanden: es hat uns wohl getan. Eine gute Gelegenheit hierzu ist unser Vereinssportfest am 27. August! DTB

Frauensport

Herzliche Einladung an **alle** Frauen sämtlicher Abteilungen zu einer gemeinsamen Harzwanderung am Samstag, dem 10. September.

Treffpunkt: 8.10 Uhr Hauptbahnhof Hildesheim

Abfahrt: 8.27 Uhr nach Bad Harzburg
Fahrpreis: etwa 15,- DM.

Gelegenheit zum Mittagessen und Kaffeetrinken ist gegeben. Wer nicht einkehren möchte, muß für Verpflegung selbst sorgen. Die Rückkehr ist für den Abend geplant, Ankunft Hauptbahnhof Hildesheim 19.21 Uhr. U.H.

Betr. Schwimmabnahme !!!

Leider wurde das Angebot der Schwimmabnahme für das Sportabzeichen im Juni nur von wenigen Interessenten wahrgenommen. Wir bitten nun alle Sportabzeichenbewerber, im Laufe des Sommers selbst für die Abnahme der Schwimmdisziplin zu sorgen. Herr Piskol steht in Bad Salzdetfurth jederzeit gern dafür zur Verfügung.

Das gute Wort

Vom Wert des Lebens

*Ach, wie wird man doch bescheiden,
so sich Jahr zu Jahr gesellt,
und man schätzt die kleinen Freuden,
die man noch in Händen hält.
Wer versteht, damit zu leben,
ist im Grund noch immer reich
in dem redlichen Bestreben,
daß er nimmt und gibt zugleich.
Freude schenken, Freud erfahren
macht das Leben lebenswert,
falls sich beide Dinge paaren
und man sie nach innen kehrt.*

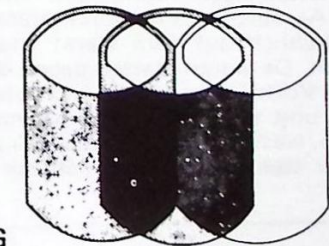
Rolf Kiefer (+)

**heinz
scheibe + co. kg**

MALERBETRIEB
KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG

Steuerwalder Straße 85 · 3200 HILDESHEIM · Telefon 5 85 96

· Heinz Scheibe · Wilhelm-Rabe Straße 20 · 3201 BARIENRODE
· Friedrich Schmidtmer · Kirchstraße 27 · 3204 ROSSING



Aerobic, Aerobic!

Die heiße Gymnastik aus dem fernen Amerika hat auch Barienrode erreicht. Nachdem wir ein gewisses Interesse bei unseren Mitgliedern festgestellt hatten, haben auch wir eine Aerobic-Stunde angeboten.

Und siehe da, die Halle war mit fast 40 Damen und einem Herren gut gefüllt! Alle waren nun voller Erwartung, was uns unsere Vereins-Sportlehrerin Hannelore Funke alles abverlangen würde. Nun, ich kann es vorwegnehmen, die erste und auch alle weiteren Stunden waren für alle Teilnehmer ohne Überforderung zu überstehen, wenn auch der eine oder andere mal eine kleine Verschnaufpause einlegen mußte.

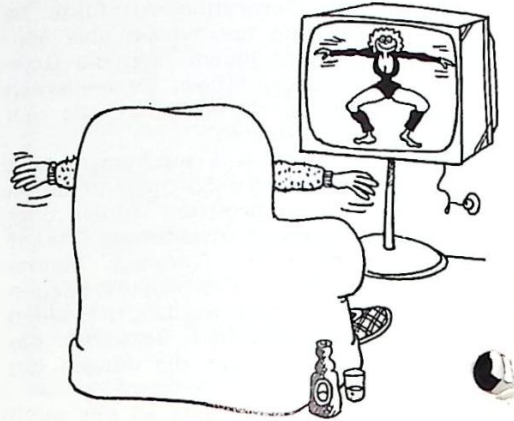
Von der ersten großen Teilnehmerzahl ist im Laufe der Zeit ein gewisser Schwund zu vermerken, aber etwa 20 Eifrige kommen nun regelmäßig.

Ja, und das scheint mir das wichtigste zu sein, daß diese Intensiv-Gymnastik — genannt Aerobic — nur dann einen gewissen Sinn hat, wenn eine regelmäßige Teilnahme angestrebt wird.

In der Presse und allen bunten Blättern ist ja nun schon viel über die positiven und negativen Aspekte der neuen Gymnastikwelle geschrieben worden, und ich möchte auf keinen Fall hier diese Berichterstattung fortsetzen.

Ich kann nur das beurteilen, was hier bei uns in dieser Aerobic-Stunde getan wird und welche Erfahrungen wir bisher gemacht haben.

So haben wir in einigen Stunden die Gymnastik nach Musik und Anleitung von Aerobic-Platten durchgeführt, die überreichlich auf dem Markt angeboten werden. Da waren Platten dabei, da zählte die Vorturnerin „sechs und sieben und acht“ und wir hatten noch gar nicht begriffen, was wir eigentlich machen sollten. — Hier steht nicht die vernünftige Anlei-



tung im Vordergrund, sondern hier zählt nur der schnelle Verdienst vom Plattenverkauf —. Nur ein geringer Prozentsatz ist — wie gesagt — brauchbar, und die beste Aerobic-Gymnastik erlebten wir mit Musik und Übungen, die unsere Vereins-Sportlehrerin selbst zusammengestellt hatte.

Noch etwas Erfreuliches konnten wir feststellen. Bei einer Pulskontrolle zu Beginn unserer Aerobic-Gymnastikstunden waren zwischen Ruhepuls und Pulsschlag nach Belastung fast ein Drittel der Teilnehmer über der gewünschten gesundheitlich anzustrebenden Pulsfrequenz. Jetzt vor der Sommerpause haben wir diesen Test wiederholt und siehe da, keiner der Teilnehmer, die regelmäßig diese Stunden besuchen, war außerhalb der zulässigen Pulschlagzahl.

Nach der Sommerpause geht es wieder munter weiter. — Einsteigen kann man in dieses Aerobic-Angebot immer. — Jeden Dienstag von 19.00 — 20.00 Uhr. Mitmachen ist nicht nur gut für Frauen, es soll auch Männern ganz gut tun, wenn die kleinen Muskelchen mal so richtig bewegt werden. Gö.

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

Magdalene Meier

Eichstraße 3, Barienrode



Mein Name ist Trimmy

Oberall wo ich Ihnen begegne,
möchte ich daran erinnern:
Sport ist immer noch die beste
Art, sich fit zu halten. Mein
Motto sollte Ihr Motto sein:

— Trimm Dich durch Sport —

Spiel mal wieder Tischtennis!

Tischtennis

Turniere

Gemeindepokal-Turnier

Erstmals konnte das 6. TT-Gemeindepokal-Turnier am 7.5.83 in Diekholzen in der neuen Steinberghalle an 16 Tischen durchgeführt werden. Mit 70 Aktiven und Hobby-spielern war die Teilnehmerzahl erfreulich hoch.

Bürgermeister Paul Wehrmaker konnte folgende Sieger ehren:

Herren aktiv:

1. Hellberg, Peter, Barienrode
2. Jünemann, Frank, Diekholzen
3. Kohne, Frank, Barienrode

Damen aktiv:

1. Hartmann, Christine, Barienrode
2. Schiller, Susanne, Barienrode
3. Pallas, Brigitte, Diekholzen

Herren Hobby:

1. Dörnte, Ronald, Söhre
2. Reich, Wolfgang, Söhre
3. Hanke, Michael, Barienrode

Schüler Anfänger bis 14 Jahren

1. Matern, Matthias, Diekholzen
2. Scherbanowitz, Markus, Söhre
3. Missun, Uwe, Barienrode

Schüler aktiv bis 14 Jahren

1. Pittack, Martin, Barienrode
2. Göbel, Markus, Barienrode
3. Kern, Thomas, Diekholzen

Jugend aktiv:

1. Kohne, Frank, Barienrode
2. Linke, Tobias, Barienrode
3. Busse, Gerald, Barienrode

Weibl. Jugend Anfänger

1. Richter, Petra, Barienrode
2. Falk, Nicole, Barienrode
3. Steinfatt, Nicole, Barienrode

Weibl. Jugend aktiv

1. Hartmann, Christine, Barienrode
2. Schiller, Susanne, Barienrode
3. Franzmann, Kathrin, Barienrode

Den von Gemeindedirektor Hoffmann neu gestifteten Wanderpokal für die Damen erkämpfte sich Christine Hartmann, Barienrode. Peter Hellberg holte zum 3. Male den begehrten Bürgermeister-Pokal nach Barienrode, während Ronald Dörnte, Söhre, diese Trophäe für die Herren-Hobbyspieler in Empfang nehmen konnte.

Kuddel-Muddel-Turnier

Leider war dieses Turnier diesmal sehr schwach besucht, so daß wir einige Schülerinnen mitstarten ließen. Insgesamt machte es doch allen viel Spaß. Der Sportwart konnte am Schluß folgende Medaillen überreichen:

Gold: Ingelore Kleuker

Silber: Irmhild Rasper

Bronze: Petra Richter

Die Plazierungen der Herren sahen folgendermaßen aus:

1. Guido Graf
2. Friedemann Rasper
3. Rainer Hildebrandt

Borsumer Kaspel-Turnier

Zum diesjährigen 15. Borsumer Kaspelturnier schickten wir sechs Jugendliche, die mit unterschiedlichem Erfolg teilnahmen. Während Frank Kohne, Tobias Linke, Christine Hartmann und Gerald Busse bereits in der ersten Runde nach sehr viel Pech in den 3. Sätzen die Segel streichen mußten, kam Markus Bruns im 128er-Feld unter die ersten 32 und Bernhard Schäfer belegte sogar den hervorragenden 5. Platz. Er scheiterte in diesem ungewöhnlich starken Feld erst im Achtelfinale am späteren Sieger, dem Landesliga-Spitzenspieler Groeneveld aus Göttingen. In den Doppel-Konkurrenzen schießen alle schon in der ersten Runde aus. Bei den Mädchen jedoch belegte Christine Hartmann mit ihrer Partnerin Melanie Ullrich einen guten zweiten Platz. Sie scheiterte erst im Finale an den Landesligaspielerinnen Grützner/Eiffert aus Kirchrode.

TT-Turnier in Hasede

Beim TT-Turnier in Hasede erreichte Tobias Linke im Einzel den 4. und im Doppel den 2. Platz.

Während eines Turniers in Groß Ilsede war Tobias Linke ebenfalls recht erfolgreich.

Insgesamt könnte die Teilnahme an Turnieren — insbesondere auch bei den Herren — größer sein, zumal aufgrund der Spielstärke unserer Mitglieder einiges zu holen wäre.

Vorschau

Die Spartenversammlungen unserer Abteilung wurden von den Erwachsenen und Jugendlichen gut besucht. In der kommenden Saison nimmt der SC-Barienrode mit 10 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Gemeldet werden: 5 Herren, je eine weibliche und männliche Jugendliche Schülerinnen- und zwei Schülermannschaften.

In diesem Zusammenhang begrüßen wir unsere neuen Spieler Torsten Roscher und Henry Härtinger von Post-SV Hildesheim sowie Thomas Wegner und Michael Trojan von SGM Hildesheim. Ebenso wird Michael Hanke aus Ochtersum bei uns starten.

Damit haben wir die besten Voraussetzungen, daß die ersten drei Herren-Mannschaften aufsteigen können.

Beustertal-Turnier

Am 28.8.83 findet ab 9.00 Uhr das diesjährige Beustertal-Turnier des SV-Hildesia Diekholzen in der neuen Steinberghalle statt. Wir erwarten eine rege Beteiligung unserer aktiven Spieler zu diesem Zweier-Mannschaftsturnier.

Neuer Trainingstag

Für unsere Jugend haben wir einen neuen Trainingstag bekommen:
Montag von 18.30 - 20.00 Uhr. F.R.

Fußball

Die Saison ist beendet, und die fußballfreie Zeit beginnt. Zeit zum Luftholen für alle Aktiven, für unsere Zuschauer und vor allem für den Rasen auf unserem Sportplatz, der zuletzt nur noch aus dem Blickwinkel einer Feldmaus grün aussah.

Erste Mannschaft:

Die Saison 1982/83 ist mit einem guten Mittelplatz für die 1. Herren zu Ende gegangen. Leider haben sich die Hoffnungen, nach einigen Erfolgen im Frühjahr, noch in den Kampf um die Meisterschaft eingreifen zu können, nicht erfüllt.

Nach dem letzten Spieltag wurde unser Trainer Kalle Witcak nach dreijähriger erfolgreicher Tätigkeit verabschiedet. Mit einer 0:6-Niederlage gegen Wehrstedt und einer katastrophalen Leistung hat die Mannschaft dem Trainer auf dem Spielfeld kein gutes Abschiedsgeschenk bereitet. Sinn dieses Geschenkes war, daß dem Trainer der „schwere“ Abschied von der Mannschaft etwas erleichtert wurde. Es hat uns jedoch nicht daran gehindert, eine feucht-fröhliche Feier zu veranstalten und den Trainer zumindest an der Theke würdig zu verabschieden.

Die Mannschaft wünscht dem Trainer für seine neue Tätigkeit beim SV Wendhausen viel Glück und Erfolg.

Nachfolger wird Harald Jankowski.

Da die Mannschaft zusammen bleibt, besteht die Hoffnung, den Aufstieg im nächsten Jahr zu schaffen. Trainingsbeginn 1. Herren am 26.7.1983! P. Sperl

Alte Herren:

Nach 5jähriger Teilnahme an den Punktspielen hat unsere AH die notwendige Reife (Durchschnittsalter: 40 Jahre) erlangt, um aus der Rolle des ewigen Zweiten herauszuwachsen und endlich Meister zu werden. Erst kurz vor dem Ende der 2. Halbserie hat die AH in ihrer Staffel die Tabellenführung übernommen und nicht mehr abgegeben.

Zunächst wurde mit Volkersheim einer der Haupttrivalen knapp mit 1:0 ausgeschaltet. Es folgte in Sehlem ein kleiner Ausrutscher in Form einer verdienten 1:3 Niederlage. Diese erste Niederlage in der zweiten Saisonhälfte konnte jedoch die Moral der Mannschaft nicht beeinträchtigen. Ganz im Gegenteil wurde nach diesem Spiel bei Wilhelm Ludwig kräftig gefeiert. Wilhelm war so leichtsinnig gewe-

Durch die Urlaubszeit hat sich diesmal das Erscheinen des „aktuell“ verzögert. Wir bitten dies zu entschuldigen.

sen, der AH diese Grill- und Pils-Fete schon für ein Erreichen des 3. Tabellenplatzes zu versprechen. Der war zu diesem Zeitpunkt schon gesichert.

Die Entscheidung mußte in dem Spiel gegen den VfV fallen, der selbst starke Meisterschafts-Ambitionen hatte und deshalb sogar durch zwei Landesligaspieler verstärkt antrat. Unsere Alte Herren hatte sich auch etwas verstärkt, mußte aber gleichzeitig auf Lothar Krawietz, die Seele der Mannschaft, verzichten. Auf dem satten Grün des recht weitläufigen Friedrich-Ebert-Stadions kam man sich deshalb zunächst etwas verloren vor.

sportalbrecht

Das Fachgeschäft für Sportler

Auswahl + Beratung + Service

Hildesheim, Scheelenstraße 34, Tel. 05121/3 23 60

Raumausstatter
Meisterbetrieb

Paul
Kleineidam



Gardinen Teppichböden Polsterarbeiten

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a
Telefon 051 21/263206

Das änderte sich schnell nach dem Anpfiff. Unsere AH hielt dem Angriffsdruck der VfV bedingungslos auf Sieg und fing wenigen Minuten durch einen Konter das 1:0, dem noch vor der Pause das 2:0 folgte. Auch in der zweiten Halbzeit spielte der VfV bedingungslos auf Siet und fing dabei ein Tor nach dem anderen ein. 3:0 — 3:1 — 4:1 — 4:2 — 5:2 und 5:3 hießen die weiteren Stationen unseres Sieges. Zurück blieb ein deprimierter VfV, der sich den Spielverlauf wohl etwas anders vorgestellt hatte.

Da die gesamte Mannschaft eine geschlossene Leistung zeigte, fällt es schwer, jemanden hervorzuheben. Brillant die Kontertore unserer beiden Sturmspitzen Horst Kuschetzki (3) und Horst Müller (2). Unüberhörbar die schnarrenden Kommandos von Armin Nargang, der Mittelfeld und Abwehr dirigierte. Nicht zu vergessen unsere Schlachtenbummler, welche die Haupttribüne lautstark beherrschten. Alles in allem ein hervorragendes Spiel, das unvergessen bleiben wird. Das letzte Spiel gegen Adenstedt konnte mit 3:1 nicht ganz so überzeugend, aber letztlich verdient über die Runden ge-

bracht werden. Damit war die Meisterschaft und der Aufstieg in die 1. Kreisklasse gesichert.

1. Damen:

Unsere Mädchen-Mannschaft hat an zwei Pokalturnieren in Bodenbug und Heinde teilgenommen. Erfolge waren dabei noch nicht zu verzeichnen. Da der Trainingseifer weiterhin lobenswert ist, kann das jedoch nur eine Frage der Zeit sein.

B-Jugend:

Mit 64:33 Toren und 36:12 Punkten hat die B-Jugend zum Abschluß der Serie den 2. Tabellenplatz und damit die Vizemeisterschaft ihrer Staffel errungen. In der Rückrunde wurden insgesamt nur 3 Punkte abgegeben und dem Tabellenführer die erste Niederlage in dieser Serie bereitet.

In einem Freundschaftsspiel gegen die II. B-Jugend des VfV, die in der 2. Kreisliga spielt, wurde ein beachtliches 1:1 Unentschieden erzielt. Anschließend lud man die Gastmannschaft zum Grillen ein.

Am 4. und 5.6. fand in Duingen ein Zeltlager der B-Jugend statt. Ruder- und Treibbootfahrten, Spiele und Grillfeten sorgten dafür, daß alle viel Spaß hatten.



Die AH-Staffelsieger der 2. Kreisklasse

Von links: Betreuer Eildert van Hove, Horst Müller, Ernst Kurzer, Norbert Arnold, Günter Freyer, Armin Nargang, Lothar Krawietz, Harald Jankowski, Helmut Eichel. Cotrainer Markus Krawietz, Peter Sperling, Hubert Busche, Bernd Kieslinger, Hannes Meyer und Hubert Schickan. (Es fehlen: Dieter Andre, Willy Konrad, Horst Kuschetzki, Burkhard Ludwig, Franz Wirries und Martin Duderstadt)



gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkervertrieb

Schrader & Kitter

Schützenwiese 27 a Hildesheim Ruf 4 23 56



D-Jugend:

Mit 55:65 Toren und 20:24 Punkten erreichte die D-Jugend den 6. Tabellenplatz unter 12 Mannschaften. Hier hatte Matthias Klepp das Traineramt übernommen.

I. E-Jugend:

Unsere bisher schon sehr erfolgreiche I. E-Jugend wurde in ihrer Kreisliga Staffelleister. Die Mannschaft verlor in der ganzen Serie nicht ein Spiel und hat mit 73:9 Toren und 30:2 Punkten ihre Verfolger weit hinter sich gelassen. Ein schöner Erfolg für die Mannschaft, den Trainer Jörg Bürger und den Betreuer Yilmaz Demircan. Dazu herzlichen Glückwunsch!

II. E-Jugend:

Die II. E-Jugend, die von Thomas Wesch betreut und trainiert wird, belegte in

ihrer Staffel einen achtbaren 3. Tabellenplatz. Torverhältnis: 42:35, Punktverhältnis 16:12.

F-Jugend:

Unsere F-Jugend, die von Thomas Heine und Jens-Uwe Starcke trainiert wurde, erreichte zwar nur den vorletzten Tabellenplatz, zeigte aber in den letzten 3 Spielen, die alle gewonnen wurden, stark aufsteigende Tendenz.

In der kommenden Saison werden wir unsere erfolgreiche Jugendarbeit mit 2 D-Jugend 8er-Mannschaften, 2 E-Jugend 8er-Mannschaften und 1 B-Jugend-Mannschaft fortsetzen. Trainingsbeginn wird Anfang August sein und rechtzeitig vorher im Informationskasten bekanntgegeben. N.A.



Unsere E-Jugend — Meister in der Kreisliga

Von links: Betreuer Yilmaz Demircan, Malte Grimm, Frank Bürger, Christian Ulrich, Jörg Semmler, Trainer Jörg Bürger. Kolja Müller, Maik Heiland, Philipp Peitzmeyer, André Oeßel. (Es fehlen: Christian und Markus Mette)

Tennis

Die Tennissaison ist sehr gut angelaufen. Beide Plätze, die in einem sehr guten Zustand sind, werden von unseren Mitgliedern vor allem in den Hauptzeiten optimal belegt. Und weil das so ist, möchte ich gleich auf einen Umstand hinweisen, der unbedingt ausgemerzt werden muß. Es kann nicht angehen, daß sich Tennisspieler eintragen, den Termin aber ver-

Redaktionsschluß für die September/
Oktober-Ausgabe 15. August

streichen lassen, ohne ihn wahrzunehmen. Es sollte unter allen Umständen versucht werden, zu spielen oder für Ersatz zu sorgen, denn es ist unfair, wenn in der Hauptzeit ein Platz leer steht, obwohl jemand eingetragen war. Andere, die gern

Bitte beachten Sie täglich die Vereinsnachrichten im Sportteil der HAZ!! – Kurzfristig anberaumte Arbeitseinsätze, Treffen bzw. Terminänderungen können oft nur auf diesem Wege bekannt gegeben werden!

gespielt hätten, ärgern sich zu Recht darüber. Ich hoffe, daß das in Zukunft nicht mehr passiert.

Außerdem gilt immer noch:

In der Hauptzeit ab 16.00 Uhr darf nur eine Stunde eingetragen werden, darüber hinaus kann noch eine Stunde vor 16.00 Uhr vorgemerkt werden. Nachdem eine Stunde abgespielt ist, kann sich der Spieler erneut eintragen.

Diese Regelung ist noch nicht geändert.

Ab 6. August werden unsere diesjährigen Meisterschaften ausgespielt. Tennisspieler, die daran teilnehmen möchten, sollten sich in unserem Tennis-Schaukasten am Clubhaus informieren und rechtzeitig eintragen.



Wo finden Sie
preiswerten

Kfz- Versicherungsschutz

und guten Service? Vergleichen Sie!
Wenden Sie sich an Ihren VGH-Fachmann:

HEINRICH MEYER

3201 Barienrode Ahornweg 18 Te. 05121/26 23 45



**Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse+provinzial**

Forderungsspiele für die Rangliste

Aus gegebenem Anlaß möchte ich darauf hinweisen, daß die Wartezeiten in der Spielordnung Maximalzeiten sind. Man kann, und das sollte der Normalfall sein, eine Forderung in Minuten, Stunden oder einigen Tagen annehmen und durchspielen.

Außerdem ist eine Forderung keine persönliche Beleidigung, sondern sie soll nur die Spielstärke feststellen.

Punktspielsaison 1983

Auch die Punktspielsaison 1983 gehört schon wieder der Vergangenheit an. Es hat sich gezeigt, daß wir mit unserer „Hausmannskost“ im Vergleich mit anderen Tennisclubs so langsam an Grenzen stoßen. Uns fehlen junge Spieler, die nachrücken und den jetzigen Stamm verdrängen. Ein Durchschnittsalter in unserer 1. Herrenmannschaft von 44 Jahren ist mit Sicherheit zu hoch. Das wird sich aber so schnell nicht ändern, da Spieler mit einem Alter zwischen 20 und 40 Jahren ganz, ganz dünn gesät sind. Unter 20 Jahren scheint das ja besser zu werden, hoffentlich erfüllen sich hier unsere Erwartungen.

Die Damenmannschaft hat folgende Ergebnisse erzielt:

Barienrode – Bettrum	8:1
Nordstemmen – Barienrode	8:1
Barienrode – VfV Hildesheim	2:7
Marienburger Höhe – Barienrode	6:3
Elze – Barienrode	5:4

Die 1. Herrenmannschaft hat eine sehr schwere Gruppe erwischt und war so in diesem Jahr nur Punktlieferant.

In der 11. Herrenmannschaft lief es recht gut, vor allen Dingen wurde das Ziel erreicht, das Lokalderby gegen Diekholzen II mit 6:3 zu gewinnen.

Hier die Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft	
Bettrum – Barienrode	8:1
Barienrode – Lamspringe	2:7
Elze – Barienrode	7:2
Barienrode – Nordstemmen	1:8
Barienrode – Gelb-Rot Hildesheim	1:8

11. Herrenmannschaft

Barienrode – Groß Dungen II	4:5
Freden I – Barienrode	7:2
Lamspringe II – Barienrode	7:2
Barienrode – Bad Salzdetfurth	16:3
Diekholzen II – Barienrode	3:6

A.N.

Gartenhof Barienrode

Ihr Partner für das Grün in Haus und Garten

Schnittblumen

Topfblumen · Grünpflanzen
Dekorationen · Trauerschmuck
Kunstgewerbe · Keramik

Ausführung sämtlicher floristischer Arbeiten

Sonn- und Feiertage 10.00 - 12.00 Uhr
Gärtnerei Montag & Wille GmbH., 3200 Hildesheim, Tel. 26 12 00

Tennis-Jugend

Bei den Kreismeisterschaften der Tennisjugend waren erstmalig auch fünf Aktive unserer Tennisabteilung am Start. Christine Reinelt bei den Mädchen I, Jobst Benthues und Martin Pittack in der Altersklasse Knaben I, Dirk Meder sowie Dirk Bürger bei den Junioren II. Pech bei der Auslosung hatte Martin, da er bereits in seinem ersten Spiel auf den an Nr. 2 gesetzten Oliver Wodsack HTV Hildesheim traf. Trotz guter Gegenwehr war er diesem nicht gewachsen.

Die anderen vier Barienroder schafften sämtlich die erste Runde. Im zweiten Durchgang wurde es wesentlich schwerer. Dabei zeigte es sich, daß es unseren Jugendlichen noch an der nötigen Cleverniss und Turnier Erfahrung mangelt. So mußte Jobst gegen den zwar körperlich schwächeren, aber hervorragend spielenden Christian Netzer aus Alfeld antreten. Ruhig und überlegt gewann dieser ein Spiel nach dem anderen und siegte mit 6:1, 6:3. Auch für die beiden Dirks kam in der zweiten Runde das Aus. Fuzzi traf auf den späteren Kreismeister Christian Heintz vom TC Gelb-Rot Hildesheim, der einfach zu stark für ihn war. Mit etwas mehr Routine hätte es dagegen Dirk Meder schaffen können, unter die letzten acht zu kommen. Dieses gelang lediglich Christine Reinelt bei den Mädchen. Endstation für sie war Carmen Tostmann vom HTC Rot-Weiß.

Der Trainingsfleiß unter der beständigen Arbeit unseres Trainers Herrn Jurenka wird im nächsten Jahr sicher bessere Früchte tragen.

Ebenfalls zum ersten Mal werden wir uns heuer an den Punktspielen der Jugend



Teilnehmer der diesjährigen Kreismeisterschaften der Tennis-Jugend.

Von links: Jobst Benthues, Dirk Meder, Dirk Bürger, davor Christine Reinelt und Martin Pittack.

innerhalb des niedersächsischen Tennisverbandes beteiligen. Die Mannschaft mit Dirk Meder, Dirk Bürger, Jobst Benthues, Martin Pittack und Achim Kleuker spielt in der Kreisliga der Junioren A und hat in Staffel 1 einige starke Gegner zu erwarten.

Folgende Termine sind bereits festgelegt. (Der zuerst genannte Verein hat Heimrecht.)

- 6.8.83 TC Ambergau - SC Barienrode
- 13.8.83 TC Elze I - SC Barienrode
- 20.8.83 TC Alfeld II - SC Barienrode
- 27.8.83 SC Barienrode - TCD Diekholzen
- 3.9.83 SC Barienrode - TVE Algermis.

C.B.

Karosserie **mitterbauer**
Karosseriebaumeister

Unfallreparaturen · Autolackiererei · Kfz-Reparaturen · Inspektion
TÜV-Arbeiten · Reparatur-Aufnahme auch Samstag 9 bis 13 Uhr

3200 Hildesheim, Philipp-Reis-Str. 4, Nähe TÜV

Fachbetrieb **Ruf (0 51 21) 4 10 47-48**

Bei Schäden an Blech + Lack
besser gleich zum Karosserie-Fachbetrieb

Mehr als eine Tankstelle



Ihr Ansprechpartner:
Frau Hamel

Wir sind eine Spezialwerkstatt für Sport- und Tourenwagen.

Wir sind Profis (eingetragener Kfz-Meisterbetrieb).

Ob es um den Ölwechsel, die Inspektion Ihres Porsche 928 geht oder um Karosseriearbeiten an Ihrem Volkswagen – **man kommt zu uns, wenn es um fachliche und qualitative Betreuung geht.**



Wir wollen, daß Sie immer viel Freude an Ihrem Auto haben.

W. Hamel, Goslarsche Str. 53, 3200 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 3 46 56 o. 26 25 38

AW 1082

SC-aktuell erhält hervorragende Beurteilung

Der Landessportbund Niedersachsen hatte zu einem Wettbewerb „Die beste Vereinszeitschrift“ aufgerufen, und über 200 Vereine sandten jeweils 4 Exemplare aus dem Jahre 1982 zur Beurteilung ein. Nun liegen die Ergebnisse vor und unsere Vereinszeitschrift „aktuell“ wurde im „Niedersachsen-Sport“ — das ist das offizielle Mitteilungsblatt des Landessportbundes — namentlich erwähnt. Unser Vereinsblatt wurde in der Gruppe der Vereine mit mehr als 500 Mitgliedern gewertet. Die 5 besten Vereinszeit-

schriften erhielten Geldpreise, und in der Erklärung des Preisgerichtes wurden weitere 5 Vereinszeitschriften wegen ihrer hervorragenden Gestaltung namentlich erwähnt. Unter diesen Vereinszeitschriften ist auch unser „aktuell“. Dazu den herzlichsten Glückwunsch des Vorstandes an unsere Schriftleiterin Evi Grobler und allen Berichterstattern der Abteilungen. — Macht weiter so — denn unser „aktuell“ soll weiterhin das Bindeglied aller Vereinsmitglieder, ja aller Einwohner von Barienrode sein. Gö.

VERSTEIGERUNG VON TT-PLATTEN

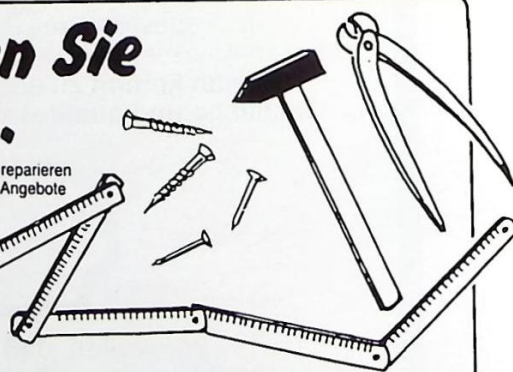
Anmeldung erbeten bei
Paul Kleineidam, Tel.: 26 32 06

Mit uns können Sie was anfangen.

Freizeit ist gut für ein paar handfeste Dinge: etwas bauen oder reparieren oder renovieren oder nach Lust und Laune die Ideen, Tips und Angebote nutzen, die wir für Sie immer auf Lager haben. Denn Selberrmachen soll Freude machen.

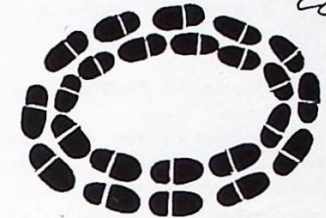


3200 Hildesheim, Dripenstedter Straße 2, Auf dem Gelände der Annahütte
3200 Hildesheim-Ochtersum, Kopernikusstraße 6, Telefon (0 51 21) 26 30 21



Bergauf, bergab mit manchem Schlenker -----

Die für den 1. Mai angekündigte ‚Fahrt ins Blaue‘ begann mit strömendem Regen am Morgen, was sicher manch einen Wanderfreund veranlaßte, sich noch einmal im Bett umzudrehen, anstatt in seine Wanderstiefel zu schlüpfen. Nach dem Motto: ‚es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung‘ beschlossen dennoch 19 Teilnehmer und 2 Hunde einmütig, das geplante Unternehmen zu starten, nachdem man sich zunächst im Erraten des Zieles versuchen durfte - im Umkreis von 50 km gab man als Hilfe preis. Von Goslar (dieses gleich mehrmals) über Bodenwerder, Süntel, Heide waren die möglichen Ziele recht vielseitig gestreut. Groß das Erstaunen - eine geringfügige Enttäuschung war unverkennbar - als des Rätsels Lösung dann hieß: Start der Frühjahrswanderung am Söhrer Forsthaus! Wer nun gemeint hat, ihn erwarte an diesem Sonntag nichts Neues - die Umgebung kenne man doch schon - der war spätestens um 17 Uhr bei der Einkehr im Bünter Jägerheim, dem Ziel dieser Wanderung, eines Besseren belehrt! Dazwischen lagen 6 eingeplante ‚Paßüberquerungen‘ - Tosmarberg, Burgberg, Aussichtsturm Welfenhöhe, Klusberg, Ziegenberg, Hammersteinhöhe - eingebettet in den ersten ebenfalls geplanten Schlenker, sprich Umweg, um das gesetzte Maß von etwa 16 km vollzubekommen und dann noch einigen unfreiwilligen Irrwegen, was eine weitere Paßüberquerung zur Folge hatte.



Der Regen hatte längst nachgelassen, es schauerte nur noch ab und zu ein wenig, die Wolken rissen sogar zeitweilig auf, es wurde schwül und drückend, und es ging immer durch herrliche Laub- und Lärchenwälder, so daß die Stimmung bis zuletzt fröhlich, ja famos blieb, wie es sich für zünftige Wanderer schickt, die sich weder an Pfützen, stellenweise aufgeweichten Wegen oder Querfeldein-Routen stoßen. 19,5 km zeigten am Ende die km-Zähler! Wer hätte das gedacht, wo es doch nur zum Söhrer Forsthaus ging! Aber Hand aufs Herz: Wer ist schon mal bis zum Bünter Jägerheim gelaufen?? Hier lernt man einmal seine nähere Heimat kennen! Muskelkater gab es nur vereinzelt, aber es gab ihn -----

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren Sie in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Bettwäsche

Hochwertiges Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

lalloflex-depot

Judenstraße 6 Inh. H. Koopmann

Telefon

3 41 51

Ein gutes Zeichen für die ganze Familie: Sportabzeichen



Eine Aktion
des Deutschen
Sportbundes
hier gefördert
von der Barmer
Ersatzkasse



Stand: 1983

Übung	Männliche Jugend Bronze B.r.m.Sil.	Silber 17/18	Welbliche Jugend Bronze B.r.m.Sil.	Silber 17/18	Schüler Bronze Silber 8/9/10 11/12	Schülerinnen Bronze Silber 8/9/10 11/12
Alter	13/14	15/16	13/14	15/16	8/9/10	8/9/10
50-m-Schwimmen	libel Zeit	7:30	libel Zeit	8:30	in beliebiger Zeit	in beliebiger Zeit
200-m-Schwimmen	1:15	1:25	1:00	1:05	0:85	0:80
Hochsprung	3:75	4:25	3:20	3:40	2:90	2:60
Wetpsprung a. d. Absprung.					1:00	0:95
Wetpsprung					3:30	3:00
50-m-Lauf	12,0	14,4	12,8	12,6	9,4	9,7
75-m-Lauf	15,5	14,4	16,4	16,2	12,7	13,1
100-m-Lauf						
Kugel	7,00	7,50	4,50	5,50		
Schlagball (90 g)	(4 kg)	(5 kg)	(3 kg)	(4 kg)	25,00	14,00
Wurfball (200 g)	40,00	25,00	20,00	30,00	32,00	17,00
Vorball (800 g)	32,00	20,00	12,00	20,00	26,00	
Schleuderball (1 kg)	25,00	30,00	20,00	23,00		
100-m-Schwimmen		1:55		2:15		
600-m-Lauf	4:30		6:00	5:00		
800-m-Lauf						
1000-m-Lauf		9:00		9:00		
1500-m-Lauf			13:30	60:00		
2000-m-Lauf			45:00	17:00		
3000-m-Lauf			17:00	18:00		
20-km-Radfahren	60:00	50:00	70:00	65:00		
400-m-Schwimmen	18:00	17:30	18:00	17:30		
600-m-Schwimmen	32:00	46:00	35:00	32:00		
SkiLanglauf	(5 km)	(8 km)	(10 km)	(5 km)		

in beliebiger Zeit
Prüfungstermin ist das Kalenderjahr, in dem das angegebene Alter erreicht wird.
Jugend- und Schülerabzeichen in Gold können durch Wiederholungen erworben werden.
4 km in beliebiger Zeit

Wochenplan Sporthalle Barienrode.

Montag

- 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr Schule
- 14³⁰ - 15³⁰ " Turnen Mädchen 10-14 Jahre
- 15³⁰ - 16³⁰ " " "
- 16³⁰ - 17³⁰ " Turnen Mädchen 8-10 Jahre
- 17³⁰ - 18³⁰ " Turnen Jungen 8-10 Jahre
- 18³⁰ - 19³⁰ " " "
- 20⁰⁰ - 22⁰⁰ " Basketball Männer

Uta Grobler

Gerda u. Heinz Hildebrandt
Gerda u. Heinz Hildebrandt

Manfred Garsler

Dienstag

- 9⁰⁰ - 10⁰⁰ Uhr Gymnastik Frauen
- 10⁰⁰ - 10⁴⁵ " Schule
- 14¹⁵ - 15⁰⁰ " Tanzen Kinder 4-7 Jahre
- 15⁰⁰ - 16⁰⁰ " Turnen Kinder 6-8 Jahre
- 16⁰⁰ - 18⁰⁰ " Leistungsturnen
- 18⁰⁰ - 19⁰⁰ " Tanzen ab 12 Jahre
- 19⁰⁰ - 20⁰⁰ " Aerobic - Gymnastik
- 20⁰⁰ - 22⁰⁰ " Gymnastik u. Spiele Männer

Hannelore Funke

Hannelore Funke
Hannelore Funke
Hannelore Funke
Hannelore Funke
Lothar Krawietz

Mittwoch

- 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr Kindergarten
- 11⁰⁰ - 12³⁰ " Schule
- 16³⁰ - 18⁰⁰ " Turnen und Spiele Jungen 12-14 Jahre
- 18⁰⁰ - 20³⁰ " Tischtennis Schüler-Jugend (Anfänger)
- 20⁰⁰ - 22⁰⁰ " Tischtennis Erwachsene

Ivo Grünhagen
Thomas Niehaus, Thomas Richter

Donnerstag

- 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr Kindergarten
- 15⁰⁰ - 16⁰⁰ " Kleinkinderturnen 3-6 Jahre
- 16⁰⁰ - 18⁰⁰ " Fußball Jugendmannschaften
- 18⁰⁰ - 19⁰⁰ " Fußball Damenmannschaft
- 19³⁰ - 20³⁰ " Gymnastik Frauen
- 20³⁰ - 21³⁰ " Gymnastik Frauen

Christa Klepp

Helmut Eichel
Sigrid Voss
Sigrid Voss

Freitag

- 9⁰⁰ - 10⁰⁰ Uhr Mutter und Kind-Turnen
- 10³⁰ - 11³⁰ " Schule
- 14³⁰ - 16⁰⁰ " Leistungsturnen
- 16⁰⁰ - 17⁰⁰ " Seniorengymnastik
- 17⁰⁰ - 17⁴⁵ " Tanzen 8-12 Jahre
- 17⁴⁵ - 18³⁰ " Square-Dance
- 17⁴⁵ - 18⁴⁵ " Tischtennis Schüler (Anfänger)
- 18³⁰ - 20⁰⁰ " Tischtennis Jugend
- 20⁰⁰ - 22⁰⁰ " Tischtennis Erwachsene

Frau Ritter

Hannelore Funke
Hannelore Funke
Hannelore Funke
Hannelore Funke

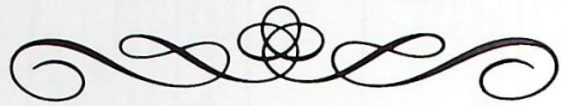
Peter Heilberg, Ivo Grünhagen

Sonabend:

Zur Verfügung für Punktspiele Tischtennis

Sonntag:

Zur Verfügung für Punktspiele Tischtennis



Spezialitäten von Meisterhand

Zu jeder Festlichkeit dekorative Torten und bunte Platten.
 Für den herzhaften Imbiß unsere pikanten Käsefours.
 Sowie für köstliche Fleischfüllungen aus feinstem Blätterteig
 Pasteten, Fleurons, Würstchen im Schlafrock,
 Kasseler in Blätterteig und dazu unsere
 heißbegehrten Brotkörbe.

Ihr Bäckerei- und Konditoreifachgeschäft

Von uns für Sie: Spezialitäten von Meisterhand



Robert Mahnkopp

Bad Salzdetfurth Oberstr.31
Telefon: 0 50 63 / 15 78

Depot-Markt, Bodenburger Str.
Barienrode, Ahornweg 2

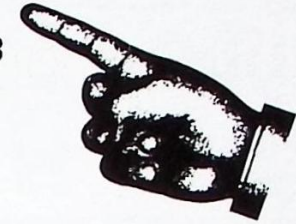
EINLADUNG ZUR GRILLFETE

am Freitag, 2. September 1983

20.00 Uhr

Wildgatter Ochtersum

Jeder ist herzlich willkommen!



Termine:

- | | |
|---------------------|--|
| 30. Juli (Samstag!) | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV |
| 3. August | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 3. August | Erw. Vorstandssitzung 19.30 Uhr Clubhaus |
| 6./7. August | Tennis-Vereinsmeisterschaften Tennisanlage |
| 10. August | 5.000 m Gehen für Sportabzeichen 17 Uhr Sportplatz |
| 13./14. August | Burgbergturnfest Bad Salzdetfurth |
| 13./14. August | Tennis-Vereinsmeisterschaften Tennisanlage |
| 20./21. August | Tennis-Vereinsmeisterschaften Tennisanlage |
| 21. August | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV |
| 21. August | Platzkonzert Musikvereinigung 15 Uhr |
| 26./27. August | Vereinssportfest Sportplatz |
| 27. August | Heimspiel Tennis-Jugend Tennisanlage |
| 28. August | TT-Beustertal-Turnier ab 9 Uhr Steinberghalle |
| 2. September | Grillfete 20 Uhr Wildgatter Ochtersum |
| 3. September | Heimspiel Tennis-Jugend Tennisanlage |
| 7. September | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 10. September | Frauenwanderung Harz 8.10 Uhr Hauptbahnhof |
| 11. September | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV |
| 18. September | SC-Herbstwanderung |

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon 263789
 Anzeigen: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon 261473
 Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
 Am Mühlenkamp 11, Telefon 05123/8790

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner

Heizöl ist Vertrauenssache

RUDOLF GEORGE

Bischofskamp 16/17 · 3200 Hildesheim

Tel. (05121) **1936**

Shell Vertragshändler

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen



REWE



Markt Ochtersum

Udo Schäfer

Einkaufszentrum Theodor Storm Str.

Tel. 26 26 93

Ihre Sympathische Einkaufsstätte



Dämmen mit System für Alt- und Neubauten

- Wärmedämmung der Außenfassade
- Wärmedämmung im Dach- und Kellerbereich
- Dämmen von Wand, Boden, Decke und Dach
- Dämmen und sparen mit

Ihr Partner auch für Maler-, Anstrich-
und Renovierungsarbeiten



ISO-Vollwärmeschutz GmbH., Tel. 05121 / 26 18 98
oder 26 14 35, Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode